

Wien, 8. März 1883.

17

Mein liebes Fräulein!

Sie finden mich genau gemäß in
Wien bei Frau Aukunst auf die ich
mich herzlich freue. Alles was ich,
sicherste Briefschreiberin zu bezeichnen,
an und zu erzählen vorzuziehen,
wollen wir dem Briefschreiber.

Ich freigegeben im Vorhinein
dass wir viel Zeit dazu brauchen
werden um ^{das} Sie mit der ich
mir gegenseitig nicht zu Kragen zu
drücken.

Indessen mein liebes, hübsches
Fräulein frische ich Sie herzlich will
kommen, und bitte Sie herzlich
Böhlau meine herzlichsten Grüße

für einen freundlichen Gruß und zu,
sagen.

Ihre ergebenste

Marie Ebner.



21